

An die
Mitglieder der
Beobachtergruppe

Stuttgart, den 29.01.2014
41 PI/007-14/sh

**Protokoll der SITZUNG der
BEOBACHTERGRUPPE PLANETARIUM STUTTGART
vom Dienstag, 28. Januar 2014, 19:58 Uhr**

Ort: Sternwarte Welzheim, West-Kuppel

Teilnehmer: BRÜCKNER, DSCHIDA, ENGELMANN, ESS, FÖRNZLER, FÜRST,
GERTZ, GRÄBER, GUTZEIT, MOOSMANN, SCHNEIDER
und HUK

Gäste: Keine

Abwesend: IDLER, NIKOLAIZIG, SEIP, WEISHAAR und ZOLLER

HUK begrüßt die Teilnehmer. Das letzte Protokoll der BEO-Sitzung vom 18. Dezember 2013 ist insofern zu korrigieren, als die Statistik November 2013 bereits von GRÄBER geliefert wurde. An sechs Beobachtungstagen wurden 19 Besucher registriert.

STATISTIK:

Besucherstatistik:

Im Dezember 2013 wurden an zwölf Beobachtungstagen 171 Besucher gezählt. Die Gesamtbesucherzahl im Jahr 2013 beträgt 1112 an 106 Beobachtungstagen. Dies ist eine verglichen mit anderen Jahren sehr niedrige Besucherzahl. Dies liegt in erster Linie daran, dass im ersten Halbjahr 2013 wegen ungünstiger Witterung kaum Sternführungen stattfinden konnten.

Wetterstatistik:

Im Dezember 2013 und Januar 2014 gab es keine Eistage (24 Stunden Minustemperaturen). Die niedrigste gemessene Temperatur war minus 3,2°. An mehreren Tagen gab es Höchsttemperaturen von mehr als 10°. Spitzenwert: 13,6° am 16. Dezember 2013.

AKTUELLES:

HUK gibt bekannt, dass John L. DOBSON am 15. Januar 2014 im Alter von 98 Jahren verstorben ist.

In der Planetariumsbibliothek fehlen zwei Hefte von Sky&Telescope October 2013. Sie wurden nicht geliefert. Der Verlag teilt mit, dass Ersatzhefte nicht geliefert werden können. HUK bittet, danach zu fahnden, wo eventuell antiquarisch die beiden Hefte

beziehungsweise auch ein ganzer Jahrgang erstanden werden kann. GUTZEIT will bei seiner nächsten USA-Reise die fehlenden Hefte auftreiben.

Alle BEOs haben vom Direktor des Planetariums, Dr. Lemmer, einen Entschuldigungsbrieft wegen fehlender Freimachung der Weihnachtspost erhalten. Dem Brief lagen sehr schöne Ersatzbriefmarken bei.

BRÜCKNER: Die All-Sky-Kamera funktioniert seit geraumer Zeit wieder.

Windfang Ost-Kuppel:

Laut Auskunft der Stadt Welzheim hat der Leiter des Bauamts, Herr HAGENDORN, die Stadt Welzheim verlassen. Dies wird zu einer Verzögerung des Baues des Windfangs führen.

Ostkuppel:

Herr Wolfgang DÜRRICH von der Bauphysik 5 hat die Messgeräte abgebaut, aber noch kein Gutachten vorgelegt. HUK: Die einfachste Lösung ist die Installation eines Heizlüfters mit Thermostat beziehungsweise Schaltuhr.

Telefonunterbrechung:

FÜRST/SCHNEIDER berichten, dass die Telecom den Schaden behoben hat. Offensichtlich war die Leitung zwischen Eselshalden und der Sternwarte defekt.

PRAKTIKUM: Keine Anmerkungen.

BESUCHERGRUPPEN:

Die Besuchergruppen werden im Einzelnen besprochen. Barspenden sind im Berichtszeitraum nicht eingegangen.

Die Stadt Schwäbisch Gmünd hat endlich für das Ferienprogramm (Sonderführung 29.08.2013 / GRÄBER) am 22. Januar 2014 die Spende von 50,00 € überwiesen. Für die Führung am Freitag, 21. März 2014, erhält SCHNEIDER Unterstützung von ENGELMANN. Für den Ersatztermin 28. März 2014 hat FÜRST sich bereit erklärt, SCHNEIDER zu assistieren.

Für die Sternführung am Mittwoch, 26. März 2014, um 20:00 Uhr hat sich Herr Manfred KÄSER vom Mittwochstreff Reichenbach mit 25 Personen angemeldet. Eingeteilt zur Führung sind MOOSMANN und WEISHAAR. Herr KÄSER erhält die E-Mail-Adresse dieser beiden BEOs, damit kurzfristig geklärt werden kann, ob die Wetterlage eine Führung zulässt.

Unklar ist die Anmeldung von Günther ZELL (VfL Waiblingen, Seniorensport), am 04. April 2014 mit Ersatztermin am 09. Mai 2014 um 20:30 Uhr. Die Vereinbarung wurde mit WEISHAAR getroffen. Herr ZELL möchte vom Planetarium eine Bestätigung. Diese kann nicht ausgestellt werden. WEISHAAR wird gebeten, Herrn ZELL mitzuteilen, dass er das ausgefüllte Anmeldeformular an das Planetarium senden muss. So sieht es das Procedere vor.

TECHNIK:

Die leihweise zur Verfügung gestellte GTOCP3 Servermotor-Controll-Box wurde an die Firma BAADER am 18. Dezember 2013 zurückgesandt.

GERTZ: Der Hypergraph wurde abgebaut und zu Herrn GRYZYBOWSKI nach Nürtingen zur Justage gebracht. Der Kostenvoranschlag für die Reparatur ist bisher im Planetarium noch nicht eingetroffen.

Neigungsschalter:

FÜRST hat den Neigungsschalter der Firma MP-Sensor aus Neuhausen (Herr PRINZ) getestet. Nach kurzer Diskussion wird entschieden, dass dieser nicht für den 90-cm-Reflektor in Frage kommt. Der Aufwand der Programmierung etc. ist zu hoch. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen: FÜRST wird als Ersatz für den alten Schalter mit Quecksilber einen mechanischen Neigungsschalter ohne Quecksilber besorgen.

Positionierung 90-cm-Reflektor:

Phillip K. hat Unterlagen einschließlich Datenblatt zur Überprüfung der Referenzpunkte auf dem Heidenhain-Maßband gesandt. Unklar ist, wie weiter verfahren werden soll, da WEISHAAR wegen Abwesenheit keine Stellungnahme abgeben kann.

GERTZ: Es wird ein **Ultraschall-Reinigungsgerät** benötigt, um die Filter zu reinigen. Dieses soll vom Planetarium beschafft werden.

Ferner soll der Laptop der Sternwarte trotz Bedenken einiger BEOS auf Windows 7 aufgerüstet werden. Laut Herrn Gräber laufen mit der aktuellen Windows XP Installation die Präsentationen nicht mehr fehlerfrei ab. Dies könnte an dem inzwischen veraltetem Betriebssystem liegen.

GERTZ wird die Windows 7-Lizenz beschaffen.

GUTZEIT liefert die bei der Firma Astrosystems bestellten **zwei Baader Click Lock 2“ Zenitspiegel**, ein Baader **Großfeldbinokular Mark V**, ein T2_i **Schnellwechsler Zeiss Bajonett** und ein **Glaswegkorrektor 1,7**. Die Gegenstände werden im Okularschrank in der West-Kuppel aufbewahrt. Die alten Binos inklusive alter Zenitspiegel werden in das Astrolabor disloziert. Die Gesamtkosten der Lieferung belaufen sich inklusive Mehrwertsteuer auf 1.630,79 €. Diesen Betrag übernimmt die GFPW.

Leinwand für Seminarraum:

GUTZEIT schickt in Kürze ein entsprechendes Angebot an das Planetarium. Da die im Spektralsaal des Planetariums vorhandene Leinwand weiterhin gebraucht wird, ist die Neuanschaffung erforderlich (siehe letztes Protokoll).

Von der Firma PHOTO UNIVERSAL in Fellbach liegt ein preisgünstiges Angebot für ein **Dobson-Teleskop** (Leichtbau aus Metall) vor. Öffnung: 12“. Es ist leicht gebraucht und kostet 1.300 € gegenüber einem Neugerät, für das ca. 3.000 € zu bezahlen wären. Nach kurzer Beratung wird einstimmig entschieden, das angebotene Dobson-Teleskop nicht zu beschaffen. Hauptgrund für die Ablehnung: Es sind bereits ausreichend Teleskope und Großferngläser für Außenführungen vorhanden. Das vorhandene Führungspersonal reicht bei weitem nicht, alle Geräte parallel an einem Abend bei einer Sternführung vor der Sternwarte zu betreiben.

BEOBACHTUNGEN:

GERTZ liefert eine beeindruckende Aufnahme des letzten großen Sonnenflecks. MOOSMANN hat eine Spitzenaufnahme von Jupiter gewonnen. Parallel zur BEO-Sitzung nimmt er die Supernova in M 82 auf (geschätzte scheinbare Helligkeit: 6^m).

DIENSTEINTEILUNG:

Nächster Tag der offenen Tür: Samstag, **05. April 2014**, 17:00 MESZ. Der Termin korrespondiert mit dem VdS-Astronomietag, der bundesweit angekündigt wird. Der Termin des nächsten ToT ist bereits im Planetariumsprogramm 1/2014 abgedruckt.

GRUPPENEINTEILUNG:

Montag: DSCHIDA / FÜRST / GRÄBER / NIKOLAIZIG / SEIP / ZOLLER

Mittwoch: BRÜCKNER / GUTZEIT / IDLER / MOOSMANN / SCHNEIDER / WEISHAAR

Samstag:

A:	BRÜCKNER, DSCHIDA, GUTZEIT, IDLER, NIKOLAIZIG, ZOLLER
B:	ENGELMANN, GERTZ, WEISHAAR, MOOSMANN
C:	FÜRST, GRÄBER, SCHNEIDER, SEIP

Sa, 01. Feb	B	Sa, 29. März	A
Sa, 08. Feb	C	Sa, 05. April	B
Sa, 15. Feb	A	Sa, 12. April	C
Sa, 22. Feb	B	Sa, 19. April	A
Sa, 01. März	C	Sa, 26. April	B
Sa, 08. März	A	Sa, 03. Mai	C
Sa, 15. März	B	Sa, 10. Mai	A
Sa, 22. März	C	Sa, 17. Mai	B

SONSTIGES:

GRÄBER berichtet kurz über eine geplante Gruppenreise nach La Palma. Näheres wird auf die Nachsitzung verschoben.

Fragen aus dem Publikum:

HUK erläutert, warum es nicht korrekt ist zu sagen „Mars ist etwa halb so groß wie die Erde“. Das „halb“ bezieht sich lediglich auf den Durchmesser. Bei Oberfläche, Volumen, Masse etc. gibt es andere Verhältnisse zu den analogen Größen der Erde. Im Spätfrühjahr und Sommer wird Saturn bei den Sternführungen gezeigt. HUK erläutert, was über den Saturnring zu berichten ist (Alter, Entstehung, Konsistenz, Zukunft des Saturnrings). Neben dem Mond ist Saturn für die Besucher das eindrucksvollste Himmelsobjekt.

Die Sitzung endet um 21:35 MEZ.

Die nächsten BEO-Sitzungen 2014 finden jeweils um 19:58 Uhr MEZ / MESZ statt.

11. März 2014	26. August 2014
29. April 2014	07. Oktober 2014
03. Juni 2014	11. November 2014
15. Juli 2014	16. Dezember 2014

Eine Nachsitzung fand im Lokal Kesselhaus in Schorndorf statt.

HUK

#